

State-of-the-Art-Behandlung psychischer Störungen Traumatherapie (DGVT)

Kognitive Verhaltenstherapie (KVT) bei traumatisierten Menschen	
Kurzbeschreibung	Die KVT stellt die empirisch am besten belegte Vorgehensweise zur Behandlung von einmaligen Traumatisierungen dar. Gleichzeitig gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen innerhalb der KVT. Diese werden erarbeitet und soweit als möglich eingeübt.
Zielgruppe	Ärztliche und Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen sowie Berufsgruppen in medizinischer, psychotherapeutischer und beraterischer Tätigkeit mit (Fach-)Hochschulabschluss.
Zielsetzung	Obwohl viele Kolleg*innen im Rahmen ihrer Ausbildungen bzw. Fortbildungen bereits Grundkenntnisse in Traumalogie und Traumabehandlung erworben haben, reichen diese meist nicht aus, um betroffene Klient*innen fachlich angemessen zu behandeln. Die Forschung gerade im Bereich der Traumata und deren Behandlung hat in den letzten Jahren ständig neue Ergebnisse gebracht, die mit einer allgemeinen Ausbildung in Psychotherapie nicht abgedeckt werden können. Deshalb empfiehlt sich eine spezielle Fortbildung in diesem Themenbereich.
Referent*innen	Markos Maragkos
Kursnummer	62128_2
Veranstaltungsort	München
Termin	01.-02. Juni 2019
Umfang	Das Themenseminar umfasst 18 Unterrichtseinheiten (UE)
Zeiten	Samstag: 10:00 Uhr - 19:00 Uhr Sonntag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
Teilnahmegebühren	350,- Euro (DGVT-Mitglied) 400,- Euro (Nicht-Mitglied)
Stichwort	Traumatherapie München 2019

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr